



Studie: Lehre kaum verbessert

Stuttgart (dpa) – Nach einer Studie der Universität Stuttgart-Hohenheim haben nur sehr wenige Studenten in Bundesländern mit Studiengebühren Verbesserungen der Lehre verzeichnet. 71,2 Prozent der Gebührenzahler gehen davon aus, dass sich die Situation trotz der zusätzlichen Mittel nicht verbessert, lautet das gestern in Stuttgart veröffentlichte Ergebnis von 4950 Interviews an allen 48 Universitäten mit Studiengebühren. 60 Prozent der zahlenden Studierenden lehnen die Gebühren weiterhin ab und nur 14,8 Prozent konnten spürbare Verbesserungen feststellen. Eine Ursache für das negative Bild ist laut der Meinungsforscher mangelnde Erfahrung der Universitäten mit kundenorientiertem Management.